

Sportamt, 18.04.2018, 2891

Parkplätze an der Sportanlage Ubbedissen

Seit Inbetriebnahme der neuen Zweifachsporthalle am Sportplatz Ubbedissen gibt es aufgrund der geringen Anzahl von Stellenplätzen Probleme.

Die Bezirksvertretung Stieghorst hat sich der Problematik angenommen und am 02.03.2017 die Verwaltung beauftragt, die notwendigen Schritte einzuleiten, um die Parkfläche, gegebenenfalls durch den Ankauf neuer Flächen, zu erweitern. Parallel dazu hat der SV Ubbedissen 09 e. V. beim Sportamt mehrere Anträge für geplante Baumaßnahmen gestellt. Zum einen wollte der Verein an das bestehende Vereinsgebäude Dusch- und Umkleideräumlichkeiten anbauen, zum anderen auf der Fläche zwischen Sporthalle und Parkplatz einen zusätzlichen Gymnastikraum errichten.

Nach einem Ortstermin zwischen Verein und allen zu beteiligenden städtischen Dienststellen im Juni 2017 hat sich herausgestellt, dass es gegen die Errichtung eines Dusch- und Umkleidetraktes neben dem Vereinsgebäude keine Einwendungen gibt. Der Verein ist zurzeit dabei hier die Feinplanung für einen Bauantrag anzufertigen.

Bezüglich des Baus eines Gymnastikraumes auf der Fläche zwischen dem bestehenden Parkplatz und der Sporthalle hat der ISB als Eigentümer aus fachlichen Gründen ein Veto eingelegt und stattdessen vorgeschlagen, den Gymnastikraum an der Stelle zu errichten, an der jetzt das Beachvolleyballfeld liegt und das Beachvolleyballfeld auf die bisherige Grünfläche zwischen Sporthalle und Parkplatz zu verlagern. Problem ist, dass in dem Beachvolleyballfeld seit mehreren Jahren Seidenbienen ansässig sind, die unter Naturschutz stehen. Es war allen Teilnehmern des Ortstermins nicht bekannt, ob es möglich ist, eine Seidenbienenpopulation umzusiedeln. Aus diesem Grunde wuchs im Verlaufe des Gespräches die alternative Idee, die Fläche zwischen Sporthalle und bestehenden Parkplatz andernfalls als zusätzliche Parkfläche zu nutzen, da sich diese bereits im Eigentum der Stadt Bielefeld befindet und somit eine Ankauf von Flächen entbehrlich machen würde. Da seitens des Vereins aber trotz allem weiterhin großes Interesse am Bau eines Gymnastikraums bestand, sollte auch die Frage der Möglichkeit einer Umsiedlung der Seidenbienen mit dem Umweltamt geklärt werden.

Ein Ortstermin mit dem Umweltamt und der Biostation Senne hat ergeben, dass eine Umsiedlung unter bestimmten Kriterien denkbar ist. Zwischenzeitlich ist eine schriftliche Stellungnahme der Grundschule Ubbedissen eingegangen, die Bedenken gegen den Bau eines Gymnastikraums am jetzigen Standort des Beachvolleyballfeldes anmeldet. Es ist somit zunächst zu prüfen, ob und welche Auswirkungen diese Stellungnahme für die Realisierungschancen für das Projekt des SV Ubbedissen hat.

Da von der Entscheidung des Vereins bezüglich eines Baus eines Gymnastikraumes und der damit einhergehenden Verlagerung des Beachvolleyballfeldes auch die Nutzung der Fläche zwischen Sporthalle und bisherigem Parkplatz berührt wird, konnten hier noch keine weiteren Schritte eingeleitet werden. Sobald eine Bewertung des Einwandes der Grundschule Ubbedissen stattgefunden hat, wird die Verwaltung das Gespräch mit dem Verein zwecks Prioritätenklärung suchen.

Darüber hinaus ist aus Sicht der Verwaltung vor dem Erwerb neuer Flächen abzuwarten, wie sich die Verlagerung der Duschen und Umkleiden der Fußballabteilung auf die entgegengesetzte Sportplatzseite auswirkt. Wenn sowohl Vereinsheim als auch Duschen und Umkleiden auf dieser Seite des Sportplatzes genutzt werden, ist es wahrscheinlich, dass sich auch das Parkverhalten der Nutzer ändert und vermehrt auf die vorhandenen Parkplätze (Lehrerparkplatz der Grundschule Ubbedissen und Parkplatz vor der Sparkasse) zurückgegriffen wird. Sollte diese Verlagerung nicht stattfinden oder nicht ausreichen, muss die Problematik unter dem von der Bezirksvertretung Stieghorst vorgeschlagenem Ankauf zusätzlicher Flächen erneut diskutiert werden.